

10 Dinge,.....

Die Gerontologin Sonja Schiff, Jahrgang 1964 und seit 27 Jahren, davon viele Jahre in leitender Funktion, in der Altenpflege tätig, hat sehr persönlich (und versöhnlich) ihren Werdegang reflektiert und "aus dem Nähkästchen" geplaudert.

Mit "5 Dinge....." von Bronnie Ware wurde hier schon letztes Jahr ein ähnliches Buch einer australischen Autorin vorgestellt. Und ganz ähnlich hat auch Sonja Schiff viel von ihrer Lebensgeschichte und ihre ganz persönlichen Schlussfolgerungen in den Text einfließen lassen. Dass sie uns dabei eventuell näher kommt als Bronnie Ware hat sicher damit zu tun, dass uns die Autorin geografisch nahe ist und manche biografische Momente wohl Dejavue-Erlebnisse in uns auslösen. Vielleicht haben einige in Workshops Sonja Schiff auch schon erleben dürfen.

Gegliedert hat die Autorin das Buch in 10 Hauptkapitel, deren titelgebende Überschriften gleichzeitig Erkenntnissätze sind wie :

"Die Seele altert nicht" , "Die eigenen Talente wollen gelebt werden" oder "Der Rucksack Deines Lebens ist immer dabei".

Diese Kapitel dienen als strukturierendes Element bei der Suche nach.....ja, eigentlich sich selbst. Sonja Schiff macht klar, dass Altenpflege mehr ist als nur Geben und das tägliche Konvolut an Pflichten und Erfordernissen im Pflegealltag, sondern dass man durchaus von den alten Menschen eine Menge für das eigene Leben mitnehmen kann. Wenn man bereit ist zuzuhören.

Die vielen Geschichten sind für sich schon anrührend und machen nachdenklich. Doch ihre eigentliche Kraft entfalten sie auf dem Boden von Professionalität, Subjektivität und Empathie.

Sonst ein Widerspruch - AutorInnen haben oft schon vorausseilend eine innere Distanz zu den Menschen und ihren Schicksalen - ist Sonja Schiff mit ganzem Herzen ganz bei ihren ProtagonistInnen, und mit einer entwaffnenden Ehrlichkeit auch ganz bei sich selbst.

Manche werfen ihr vor, die Arbeitsbedingungen in der Altenpflege "schönzureden". Andere KollegInnen sind begeistert und sparen nicht mit Lob. Auf ihrem Blog "Vielfalten" sammelt sie in einer Rubrik Rezensionen. Davon Auszüge:

"Sonja Schiff hat von den alten Menschen viel gelernt. Über Leben und Tod, über Liebe und Vergänglichkeit, über Misserfolge und erfolgreiche Krisenbewältigung, über den Sinn des Lebens."

"Sollte man vergessen haben, warum man einen Pflegeberuf gewählt hat, so ist es genau dieses Werk, das uns zeigt.... Wir haben den coolsten Job der Welt."

"Für alle Altersklassen und Menschen mit Herz absolut geeignet. Jede/r LeserIn wird in diesem Buch etwas finden, das sie/ihn begeistert."

Man kann es nur unterstreichen, es ist ein positives, dem Leben zugewandtes Buch. Mutmachend sich weiter zu entwickeln, weiter zu lernen, egal wie schwer die Aufgabe auch (gewesen) sein mag. Das einzige, was sie am Ende des Buches bedauert ist, dass sie eines Tages am Höhepunkt ihres Wissens, so wie viele Millionen vor ihr, diese Welt verlassen muss.

Spätestens jetzt fühlt man sich, als hätte man lange mit einer sehr guten Freundin beim Tee geredet, das Feuer ist zusammengesunken, der Tag neigt sich..... doch: kein Grund wehmütig zu werden. Der Hund muss raus, die Kinder wollen versorgt werden, der Ehemann kommt heim, der Job ruft, die Einkaufsliste ist lang.....kurz: das tägliche Leben wartet. Man möchte gleich reinspringen, und die Wärme der Abschiedsumarmung mit der Welt teilen!